SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rituale im Religionsunterricht der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Vorwort 4

Basisrituale 5

Freifläche schaffen 5
Verhaltensregeln 5
Gesprächsregeln 6
Belohnungssystem 6
Leisezeichen 7
Kopiervorlagen 8

Rituale in den einzelnen Phasen des Religionsunterrichts 11

Einstieg 11
Gefühle äußern 14
Erzählkreis / Morgenkreis . . 17
Gestaltete Mitte 19
Religionskerze 19
Wort der Stunde 20
Ruhe- / Stillephase 20
Mandalas 22
Meditationsphase 24
Klanggeschichten 26
Fantasiereisen 26
Abschluss 27
Kopiervorlagen 29

Ritualisiert durch das Kirchenjahr 53

Advent 53
Weihnachten 54
Neujahr / Dreikönigsfest . . . 54
Namenstage / Heilige 55
Maria 55
Aschermittwoch / Fastenzeit 56
Ostern 56
Christi Himmelfahrt 57
Pfingsten 57
Fronleichnam 58
Erntedank 58
Reformationstag 59
Buß- und Bettag 59
Kopiervorlagen 60

Ein Ritual ist einerseits eine festgelegte Form eines Ritus im Rahmen einer kultischen Feier. Ferner sind Rituale aber auch Verhaltensweisen, die sich nach einem festgelegten Ablauf bzw. Schema oft wiederholen – zu bestimmten Anlässen, in bestimmten Gruppen oder diversen weiteren Situationen. Es gibt verschiedene Arten von Ritualen (Unterrichtsrituale, Ordnungsrituale, Gemeinschaftsrituale und Rituale als Symbolhandlungen), die aber alle die gleichen Ziele verfolgen. Rituale ermöglichen Kindern Stabilität und Sicherheit, zudem können sie in einer diffusen Welt Ordnung, Ruhe und Konzentration bieten. Außerdem fördern sie die Auseinandersetzung mit Traditionen, machen sie jedes Jahr aufs Neue erlebbar, wie z.B. beim Kirchenjahr. Durch die Wiederholung wird Wissen über Rituale tradiert und ein gewisser Grad an Identifizierung mit eben diesem erreicht. Rituale geben Kindern die Chance, Gemeinschaft zu erfahren, sich Symbole zu erschließen und ganzheitlich erlebbar zu machen.

Im Rahmen des Religionsunterrichts können Rituale initiiert werden, um der Stunde oder dem Schuljahr einen Rahmen zu geben. Zudem fördern sie die Gemeinschaft in der Religionsgruppe, da hier oftmals Kinder aus mehreren Klassen zusammenkommen. Nicht zuletzt bieten Rituale im Religionsunterricht die Möglichkeit, die eigene Identität wahrzunehmen und sich auch in ausweglosen Situationen des eigenen Lebens von Gott getragen zu wissen.

Dieser Band möchte eine Vielfalt an Ritualen aufzeigen, die besonders gut für den Religionsunterricht geeignet sind. So werden die Kinder mit unterschiedlichen Ideen vertraut und können diese evtl. auch privat in ihrem Leben umsetzen bzw. anwenden.

Neben Basisritualen werden Rituale in den einzelnen Phasen des Religionsunterrichts angesprochen und auch, wie das Kirchenjahr ritualisiert werden kann. Hier werden sowohl evangelische als auch katholische Feste thematisiert.

Anzumerken ist ferner, dass manche Rituale keiner spezifischen Gruppe zuzuordnen sind, da die Einsatzmöglichkeiten vielfältig und Grenzen schwer zu ziehen sind. Zur besseren Lesbarkeit wurden sie einer Phase des Religionsunterrichts zugeordnet. Sie als Lehrkraft überlegen, welche Rituale für Ihre Religionsgruppe geeignet sind bzw. Sie für sich umsetzbar halten. Zudem können Sie die Rituale abändern oder gegebenenfalls anpassen. Vielleicht ergeben sich daraus neue weiterführende Ideen, die Sie gemeinsam mit den Kindern entwickeln und dann in Ihrem Unterricht umsetzen. So werden Rituale noch vertrauter und persönlicher.

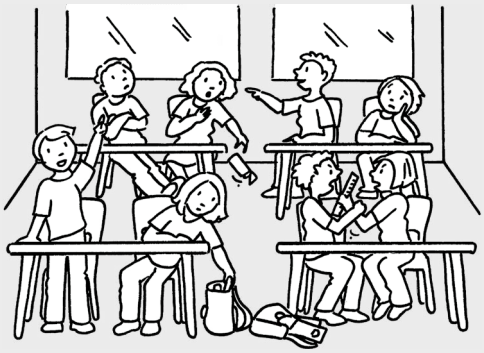
Renate Maria Zerbe: Rituale im Religionsunterricht der Grundschule
© Auer Verlag

Freifläche schaffen

Im Religionsunterricht wird generell viel mit den Kindern im Sitzkreis bzw. Stuhlkreis kommuniziert und agiert. Daher sollte genügend Platz vorhanden sein, um diesen bilden zu können. Besonders gut ist es, wenn Schultische leicht stapelbar sind oder an die Seite gestellt werden können, um eine geeignete Fläche zu schaffen. Zudem bietet das die Chance, flexible Unterrichtsformen von Einzel- bis Gruppenarbeit zu ermöglichen. Damit dies schnell vonstattengeht, muss es mit der Klasse konsequent und oft geübt werden, um eine Routine zu entwickeln. Erfahrungsgemäß erledigen die Kinder diese Arbeit sehr selbstständig, wenn der Religionsunterricht auf dem Plan steht.
Anschließend können sich die Kinder auf Sitzkissen, Teppichfliesen, kleine Hocker oder ihre Stühle setzen. Wenn es in der Schule einen mit Teppich ausgelegten Religionsraum gibt, können sich die Kinder auch direkt auf den Teppich setzen.
Um den Anfang des Religionsunterrichts ruhig beginnen zu können, ist es wichtig einzuüben, wie die Kinder in den Sitzkreis kommen sollen. Das heißt, sie kommen leise und in einer festgelegten Reihenfolge, die die Lehrkraft vorgibt, in den Kreis: tischweise, Fensterseite/Tafelseite/Mitte, Jungen/Mädchen … Hier sind viele Varianten denkbar.
Darüber hinaus kann die Lehrkraft überlegen, wer evtl. nicht nebeneinandersitzen sollte und dies in ihren Planungen berücksichtigen.

Verhaltensregeln

Religion ist ein Fach, welches bei Kindern, bedingt durch ihre familiäre religiöse Sozialisation, unterschiedliche Emotionen hervorruft. Einige bringen von Haus aus zahlreiche Vorerfahrungen und Wissen mit, während andere wenig religiös geprägt sind oder dem Fach mit Ablehnung und Distanz begegnen („Religion ist langweilig, mich interessiert das nicht“). Dies mag freilich auch bei anderen Fächern der Fall sein, doch hier tritt es besonders deutlich hervor. Um einen für alle gewinnbringenden Religionsunterricht zu ermöglichen, sollten den Kindern Regeln **(KV Regelkarten)** an die Hand gegeben werden. Dies kann auch von Vorteil sein, wenn man nur als Fachlehrer in der Klasse bzw. Gruppe tätig ist.

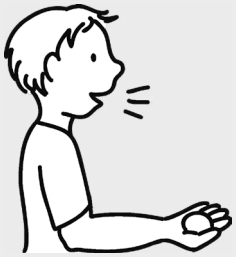


Renate Maria Zerbe: Rituale im Religionsunterricht der Grundschule
© Auer Verlag

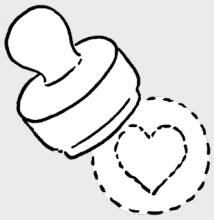
Gesprächsregeln

Es ist wichtig, dass die Kinder die Gesprächsregeln verinnerlichen, denn im Religionsunterricht findet viel Kommunikation statt; die Kinder sollen sich über bestimmte Themen, Befindlichkeiten, Erlebnisse ... austauschen. Neben der Grundregel „Nur einer spricht und die anderen hören genau zu“, gibt es unterschiedliche Methoden für ein lebendiges und trotzdem geordnetes Klassengespräch.

1. **Blitzlicht:** Alle Kinder kommen reihum zu Wort, sofern sie möchten, und äußern sich kurz zu einem Thema, einer Frage oder einem Stichwort. Die Antworten bzw. Aussagen werden nicht kommentiert. Es werden keine Rückfragen gestellt.
2. **Meldekette:** Die Kinder rufen sich gegenseitig im Wechsel Junge/Mädchen auf. Dies bietet bei unbekannten Klassen den Vorteil, sich die Namen der Kinder schneller einprägen zu können.
3. **Erzählstein:** Ein Erzählstein, ein kleiner Ball oder ein anderer geeigneter Gegenstand wird herumgegeben. Nur das Kind, das diesen Gegenstand in Händen hält, darf reden. Die anderen haben die Aufgabe, gut zuzuhören. Einigen Kindern fällt es mit einem Gegenstand in der Hand leichter, zu erzählen.



Belohnungssystem



Die Kinder erhalten am Ende der Religionsstunde, wenn sie die Regeln eingehalten haben, auf ihrer Lobkarte **(KV Lobkarte)** einen Stempel, z. B. einen Stern, einen Engel oder ein anderes Symbol, das sie mit dem Fach Religion in Verbindung bringen. Dies ist eine Methode, die sowohl für die Kinder als auch für die Lehrkraft praktikabel und einfach umzusetzen ist, besonders im Hinblick darauf, dass nur das Fach im Fokus steht. Die Stempelkarte ist nicht in das gesamte Stundenkontingent eines Tages eingebunden. Hinsichtlich der Tatsache, dass oft ein Fachlehrer Religion unterrichtet, ist dies handlicher als sich in ein bestehendes Klassensystem einzufinden. Natürlich hängt dies aber von der gesamten Schulorganisation ab bzw. ist vielleicht nur bei Klassen oder einzelnen Kindern sinnvoll, die eher unruhig sind. Nach ca. acht Stempeln kann es kleine Gutscheine **(KV Gutscheine)** geben z. B. für freie Platzwahl, die Auswahl eines Gebets oder die freie Gruppenwahl bei Gruppenaufgaben.

Renate Maria Zerbe: Rituale im Religionsunterricht der Grundschule
© Auer Verlag

Leisezeichen

Für das Stillwerden bieten sich zahlreiche Möglichkeiten an, zum Beispiel:

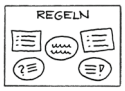
- den „Leisefuchs“ zeigen,
- den Zeigefinger auf den Mund legen,
- einen Rhythmus vorklatschen, in den die Kinder einsteigen
- einen Klangstab / eine Klingel / eine Klangschale anschlagen
- die rechte Hand heben und dazu sagen „Gib mir 5“ **(KV Gib mir 5)**

„Gib mir 5“
Dahinter verbergen sich fünf Aktionen, die die Kinder vollziehen müssen, um startklar für den weiteren Unterricht zu sein:

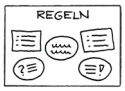
1. nach vorne drehen
2. Hände auf den Tisch legen
3. Ohren spitzen
4. die Lehrkraft ansehen
5. den Mund schließen und aufhören zu reden

- gemeinsam mit den Kindern einen Spruch sagen, um sich darauf einzustimmen, leise zu sein („Wir sind leise, stille Arbeitszeit.“)
- leise Meditations- oder Entspannungsmusik abspielen

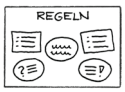
Renate Maria Zerbe: Rituale im Religionsunterricht der Grundschule
© Auer Verlag



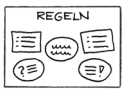
Beim vereinbarten Zeichen setze ich mich in den Kreis.



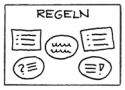
Bei Stilleübungen oder Meditationen bin ich ruhig.



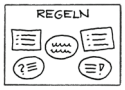
Dinge in der gestalteten Mitte fasse ich nur mit Erlaubnis an.



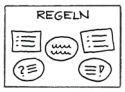
Mit dem Legematerial gehe ich vorsichtig um.



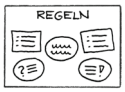
Ich lasse die anderen in Ruhe arbeiten.



Ich helfe anderen.



Ich gehe vorsichtig mit meinen Arbeitsergebnissen und mit denen der anderen Kinder um.



Am Ende der Arbeitszeit räume ich das Arbeitsmaterial ordentlich auf.

Renate Maria Zerbe: Rituale im Religionsunterricht der Grundschule
© Auer Verlag

Du darfst dich neben ein Kind deiner Wahl setzen.

Du darfst dir ein Lied wünschen, das wir gemeinsam singen.

Du darfst die Kerze anzünden und ausblasen.

Du darfst dir bei der Gruppenarbeit deine Gruppe auswählen.

Du darfst dir etwas aus der Schatzkiste aussuchen.

Du bekommst eine warme Dusche.

Du darfst ein Gebet sprechen.

Du darfst dir bei der Partnerarbeit dein Partnerkind aussuchen.

Renate Maria Zerbe: Rituale im Religionsunterricht der Grundschule
© Auer Verlag

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rituale im Religionsunterricht der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.